

Kindergartenprojekt: "Mit Jolante fühlen und handeln: Emotionen begleiten"

Besonders im Vorschulalter stellen Kinder erste Fragen zu Leben und Sterben. Die Antworten stellen sie jedoch häufig nicht zufrieden, zumal der Umgang mit diesem Thema oftmals mit Sprachlosigkeit und Unsicherheiten verbunden ist.

Die Malteser Hospizgruppe Ränderoth/Wiehl hat in den letzten Monaten ein Projekt für Kinder im Vorschulalter zum Thema Verlust, Sterben und Trauer entwickelt.

Das Projekt „Mit Jolante fühlen und handeln: Emotionen begleiten“ ist in Anlehnung an das Buch ‚Jolante sucht Crisula‘ von Sebastian Loth entstanden. Innerhalb von vier Projekteinheiten á 45 Minuten begleiten zwei Ehrenamtliche die Kinder bei ihren Fragen und Erfahrungen rund um Gefühle, Wut und Verlust. Im gemeinsamen Miteinander werden die Kinder mit Spielen, Kreativeinheiten und Bewegungsangeboten zu gemeinsamen Gesprächen herangeführt.

Das Projekt wird in einem vorgeschalteten Elternabend ausführlich vorgestellt. Dazu besteht dort die Möglichkeit für Fragen und Anregungen sowie für einen gemeinsamen Austausch.

Für Anmeldungen und weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Koordinatorin Kinder- und Jugendhospizdienst

Dipl. Heilpäd. Stephanie Reuter

Mobil: 0160 / 90 14 11 24

E-Mail: reuter@hospizdienst-aggertal.de